

## Eignungsprüfung

Die Gemeinden Hessigheim, Gemmrigheim, Mundelsheim und Walheim erstellen gemeinsam im Konvoi eine kommunale Wärmeplanung nach den Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) und des KlimaG BW.

Dies beinhaltet eine **Eignungsprüfung** nach **§14 WPG** durch die Gemeinde (als planungsverantwortliche Stelle). Im Rahmen der Eignungsprüfung können Teilgebiete in den Gemeinden identifiziert werden, die sich mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht für eine Versorgung durch ein Wärmenetz oder ein Wasserstoffnetz eignen. Für diese Teilgebiete wäre dann eine „verkürzte Wärmeplanung“ ohne vollumfassende Datenerhebung möglich. Dieser Analyseschritt erfolgt in einem sehr frühen Stadium ohne eine gesonderte Datenerhebung.

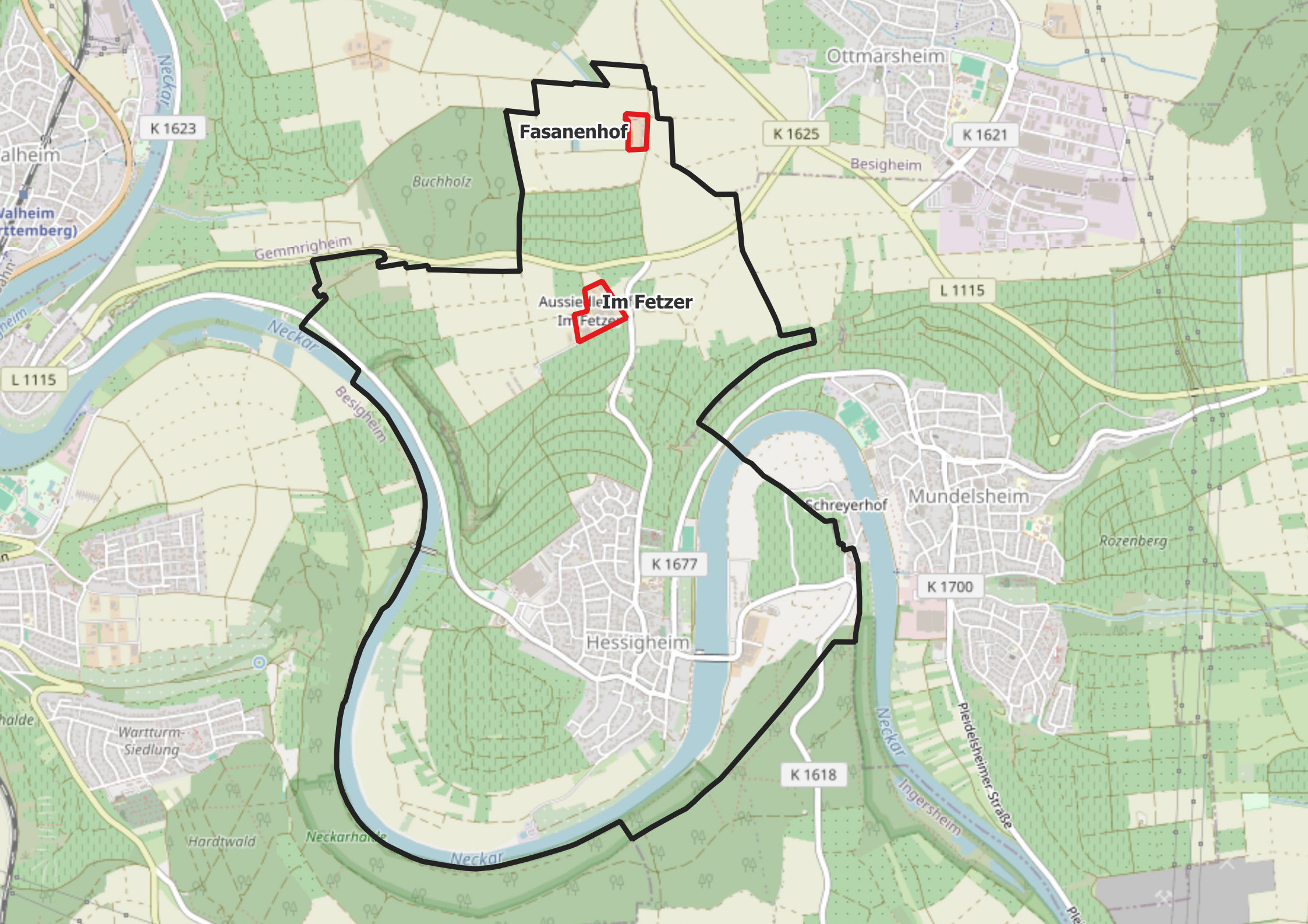
### Ergebnisse der Eignungsprüfung in Hessigheim

Für alle Teilgebiete der Gemeinde Hessigheim wird eine normale Wärmeplanung durchgeführt. Die Bestands- und Potenzialanalyse erfolgt in vollem Umfang über alle Teilgebiete, um eine bestmögliche Daten- und damit Ausgangslage für die Entwicklung des Zielszenarios herzustellen. Dies dient auch der Transparenz und der Gleichbehandlung aller Teilgebiete auf der Gemarkung der Gemeinde Hessigheim.

### Begründung:

- Die Versorgung durch Wasserstoff ist laut wissenschaftlicher Studienlage, insbesondere des [Sachverständigenrats für Umweltfragen](#) und weiterer Expertenempfehlungen (z.B. [KEA-BW](#)) mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht wirtschaftlich. Eine abschließende Bewertung wird im Rahmen einer ausführlichen Wärmeplanung vorgenommen (auch im direkten Vergleich mit anderen Versorgungsvarianten).
- Die Eignung von Wärmenetzen ist großflächig gegeben, da durch den Neckar ein "Anhaltspunkt für nutzbare Potenziale für Wärme aus erneuerbaren Energien" vorliegt (vgl. §14 Abs. 2 Nr. 1)
- Teilgebiete, die sich künftig mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht für eine Versorgung durch ein Wärmenetz eignen, sind in der Karte dargestellt.

Hessigheim, 16.12.2025



Fasanenhof

Aussiedler Im Fetz